

2. Jahrg.

N° 41.

Modenzeitung für deutsche Frauen.



Aachen, 14. Oktober 1827.

Von dieser Modenzeitung erscheint jeden Sonntag ein Heft mit zwei Abbildungen. Diefelbe wird von allen königl. preuß. Postexpeditionen für 6 Thlr. preuß. Ort. per Jahrgang, wöchentlich franco geliefert; ein Abonnement kann mit jedem Quartal seinen Anfang nehmen. — Auch liefern im In- und Auslande alle Buchhandlungen diese Zeitschrift zu demselben Preise.

Elegien von Treumund.

VI.

Also hab' ich geseufzt, manch heiße Thräne vergossen
Und der Busen war oft voll unendlicher Pein.
Schmerz zu Schmerzen gepaart gleich giftigem Schlangengezücht
Presste das Herz mir ach! Herzblood lindert den Schmerz.
Theuer erkauf' ich so für Augenblicke den Frieden,
Löschte also die Qual ach! und sie kehrte zurück.
Wonne, Seligkeit selbst und dann Verzweiflung und Reue
Kämpften rastlos in mir, wählend zur Wahlstatt mein Herz.
Ausgekämpft ist der Kampf, geslohen sind alle die Kämpfer,
Schier erstorben und öd' ruhet im Busen das Herz.
Du allein erkorest zum Sitz die verlassene Wahlstatt,
Bliebest als Sieg'rin zurück, Sehnsucht, unendliches Weh!

Charakteristik Napoleons.

(Schluß aus W. V. Scotts Leben Napoleons.)

Napoleons Äußeres hatte nichts, was auf den ersten Anblick Ehrfurcht einflößte; er war nur 5 Fuß 6 Zoll englisches, oder 5 Fuß 1 Zoll französisches Maas groß; sein Körper, in seiner Jugendzeit mager, in späterm Alter etwas voller, schien eher zart als stark, doch so geformt zu sein, daß er Mühseligkeiten erdulden und Mangel leiden konnte. Er hatte eine schlechte Haltung zu Pferde und leitete dasselbe nicht mit der Gewandtheit, die den vollkommenen Reiter auszeichnet, so daß er sich neben einem Murat sehr zu seinem Nachtheil darstellte; doch war er furchtlos, saß fest im Sattel, ritt schnell und war im Stande die Übung länger auszuhalten, als die meisten Männer. Es war ihm ganz gleichgültig, welche Speise er zu sich nahm; ein Stück Brod und eine Flasche Wein hingen am Sattelsknopf und dienten bei seinen ersten Feldzügen oft zur Nahrung für mehrere Tage; bei seinen letzten Kriegen bediente er sich mehr des Wagens, nicht, wie man behaupten wollte, besonderer Krankheit wegen, sondern weil sein Körper, immerwährender Mühseligkeit ausgesetzt, die Wirkung des voreilenden Alters fühlte.

Die Gesichtszüge Napoleons sind jedem bekannt, theils aus Beschreibungen, theils aus Abbildungen, die man allwärts trifft; das wenig geordnete dunkelbraune Haar bewies, daß er selten am Pustische saß; die Form seines Gesichtes war viereckiger als man sie gewöhnlich unter Menschen findet; seine Augen waren grau und voll Feuer, seine Augäpfel ziemlich groß und seine Augenbraunen nicht sehr bezeichnet; der obere Theil seines Gesichtes und die Stirne hatten etwas strenges, festes; seine Nase und sein Mund waren schön gebildet, seine obere Lippe war kurz, seine Zähne nicht schön, doch wenig gesehen wenn er sprach; sein Lächeln war von ungewöhnlicher Sanfttheit, man sagt selbst unwiderstehlich; seine Gesichtsfarbe war helloliv, übrigens farblos. Der vorherrschende Charakter seiner Gesichtszüge war Ernst, sogar Schwermuth, doch ohne Zeichen von Härte oder Strenge. Nach seinem Tode war etwas Edles und Ruhiges über sein Gesicht verbreitet,

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

2.

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

3.

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

1. Toque von Crepp. 2. Capothut von Gros de Naples mit Osage-Bändern. 3. Haube von Blonde mit Blumen u. Gazebändern

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA

ORAVSKÉ
MÚZEUM
P. O. HVEZDOSLAVA



Hut von Crepp mit Marabutton u. Blumen. Tibrock von Gros de Na.
plus mit Bandschleifen. Gedruckte Handschuhe